

Optische Prüfung des Tonrundsteuerempfängers

Tonrundsteuerempfänger auf Betriebsbereitschaft prüfen
Die LED muss blinken!



Blinkt die LED nicht, liegt ein Defekt vor, der unverzüglich an die Stadtwerke Furth im Wald schriftlich zu melden ist.

Stellung der Schaltkontakte überprüfen

Bei **100% Einspeisefreigabe** befinden sich die Schaltkontakte der Relais in folgender Stellung:

Relais 1: Position „a“ (1. roter Hebel oben)

Relais 2: Position „a“ (2. roter Hebel oben)

Relais 3: Position „a“ (3. roter Hebel oben)

Relais 4: Position „b“ (4. roter Hebel unten)



Wird die maximale Einspeiseleistung der Erzeugungsanlage reduziert, sind folgende Stellungen der Schaltkontakte möglich

Reduzierung der Einspeiseleistung auf max. 70%

Relais 1: Position „a“ (1. roter Hebel oben)

Relais 2: Position „a“ (2. roter Hebel oben)

Relais 3: Position „a“ (3. roter Hebel unten)

Relais 4: Position „b“ (4. roter Hebel oben)



Reduzierung der Einspeiseleistung auf max. 30%

Relais 1: Position „a“ (1. roter Hebel oben)

Relais 2: Position „a“ (2. roter Hebel unten)

Relais 3: Position „a“ (3. roter Hebel oben)

Relais 4: Position „b“ (4. roter Hebel oben)



Reduzierung der Einspeiseleistung auf 0%

Relais 1: Position „a“ (1. roter Hebel unten)

Relais 2: Position „a“ (2. roter Hebel oben)

Relais 3: Position „a“ (3. roter Hebel oben)

Relais 4: Position „b“ (4. roter Hebel oben)



Automatische Rücksetzung der Kontakte

Nach 22:00 Uhr erhält der Tonrundsteuerempfänger täglich ein Signal, die Relaiskontakte in die Schaltstellung „Einspeiseleistung 100%“ zu setzen.

Liegt nach 22:00 Uhr eine andere Schaltkontaktstellung als „Einspeiseleistung 100%“ mit der

Schaltkontaktstellung:

Relais 1: Position „a“ (1. roter Hebel oben)

Relais 2: Position „a“ (2. roter Hebel oben)

Relais 3: Position „a“ (3. roter Hebel oben)

Relais 4: Position „b“ (4. roter Hebel unten)

vor, so ist der Rundsteuerempfänger defekt.

Der Defekt muss unverzüglich und schriftlich an die Stadtwerke Furth im Wald gemeldet werden.